

DAS PERFEKTE WERKZEUG ZUR VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS!



DIE POCKET TESTAMENT LEAGUE

Unsere Johannes-Evangelien wurden möglich durch großzügige Spenden unserer Mitglieder und anderer Personen, die das Wort Gottes so weit wie möglich verbreiten wollen. Was kann es für ein mächtigeres Verkündigungs-Werkzeug als die Schrift selbst geben? **Bestellen Sie jetzt Evangelien!**

Ungezählte Möglichkeiten existieren, um Gottes Wort mit den Verlorenen zu teilen. **Hier sind 92 Ideen**, die wir aus Briefen oder Geschichten unserer Mitglieder haben, die uns erzählt wurden:



- 1** Eine junge Frau stellt am Venice Beach jede Woche einen Tisch auf, inmitten von Tarotkartenlegern, Hellsehern und anderen, die falsche Überzeugungen anbieten und bietet stattdessen das Johannes-Evangelium an - eine Quelle der wahren, ewigen Hoffnung. Sie gibt das Evangelium nur an die, mit denen sie sich wirklich unterhält.
- 2** Ein Mann arbeitet in einer sehr großen Schiffswerft und verteilt sie dort. Unter den Mannschaften, die aus aller Welt kommen, findet er viele Möglichkeiten dazu.
- 3** Wir haben viele Studenten in der Oberschule und den Universitäten, die ihren christlichen Gruppen die Pocket Testament League vorstellen und den Dienst, Gottes Wort zu verteilen. Was für eine großartige Möglichkeit, ihre Bemühungen zu vermehren!
- 4** Eine junge Frau trägt immer einige in ihrem Rucksack und erfährt, dass Gott zahllose Türen für sie öffnet, weil sie bereit ist.
- 5** Ein Student gibt jedem Mitglied seiner christlichen Gruppe ein Evangelium, um es in diesem Jahr zu studieren und drei weitere, um sie zu verteilen.
- 6** Ein Paar mit einem Geschäft für Hörgeräte hat zwei Büros und stellt sie in beiden Wartezimmern zur Verfügung.
- 7** Eine Gruppe der Highschool baut einen Tisch in New Orleans am Jackson Square auf, mit einem Schild, auf dem es heißt "Brauchen Sie Gebet?" Dies geschah inmitten von vielen Künstlern, Hellsehern, Wahrsagern usw. Viele Menschen hielten an und schütteten ihr Herz aus.
- 8** Ein Verkäufer eines medizinischen Unternehmens reicht sie an seine Kunden weiter. Bisher hat er über 50 ausgegeben und keiner lehnte es ab, eines zu nehmen!

9 Wir haben viele Menschen, die die Evangelien in Gefängnissen verwenden. Einige Gefängnisse und Haftanstalten erlauben ihren Insassen, Mitglieder der League zu werden, Evangelien zu bestellen und sie mit anderen zu teilen!

10 Eine Frau besitzt einen Fitnessclub für Frauen mit mehr als 400 Mitgliedern und verteilt sie dort. Daraus entstanden zwei Bibelstudienkurse!

11 Garagenverkäufe bieten eine großartige Gelegenheit, Evangelien zu verteilen. Legen Sie sie aus und stellen ein Schild auf, auf dem es heißt: "Kostenlos -- Nehmen Sie eins". Vergessen Sie nicht, jedem, der etwas kauft, auch eines zu geben!

12 Geben Sie eines dem Parkplatzwächter, wenn Sie Ihren Wagen parken. Diese haben normalerweise Zeit und nichts zum Lesen.

13 Eine Frau, bei der Krebs diagnostiziert wurde, gibt ein Evangelium an jeden Krankenpfleger, mit dem sie in Kontakt kommt.

14 Viele Inhaber kleiner Geschäfte legen sie aus, damit sich Kunden eins nehmen können.

15 Eine Krankenschwester der Notaufnahme hat zahllose Möglichkeiten, um sie an Menschen zu geben, die Schmerzen haben und in Not sind -- sowohl Patienten als auch deren Angehörige.

16 Eine Kirche, die sich gegenüber eines Nachtclubs in New Haven, Connecticut, befindet, öffnet an einem Freitag im Monat ihre Türen zwischen 22:30 Uhr und 2:00 Uhr früh. Sie sprechen mit Menschen, die den Nachtclub verlassen und geben Interessierten ein Johannes-Evangelium. Dies tun sie auch zu Silvester.

17 Eine Wohngegend, die für ihre großartigen Weihnachtsdekorationen bekannt ist, gibt die Evangelien an jedes Auto aus, das die dekorierten Häuser zur Weihnachtszeit besichtigt.

18 Ein mobiler Tierarzt, der viel unterwegs ist, hat viele Möglichkeiten, die Evangelien an die Besitzer seiner Patienten zu verteilen.

19 Zwei Freunde verkleiden sich an Halloween als Engel und gaben an den Haustüren 250 Evangelien weiter. Was für ein großartiger Trick gegen Satan!

20 Eine Person, die während der Sommerzeit Blockhütten reinigt, legt vor der Ankunft eines Gastes ein Evangelium auf jedes Bett.

21 Ein Generalunternehmer sendet sie zur Weihnachtszeit in den Weihnachtskarten an alle seine Kunden.

22 Wir haben eine Reihe christlicher Motorradclubs, die Evangelien verteilen, wenn Sie Spielzeug oder Lebensmittel verteilen.

23 Ein Unternehmen versendet Sammlerobjekte aus Glas und legt ein Evangelium in jedes Paket, das versendet wird. Diese gehen in alle Welt.

24 Eine Jugendgruppe geht mit einer Videokamera in das örtliche Einkaufszentrum. Sie fragen Menschen, ob sie ihnen drei Fragen stellen dürfen und sie für ein Kirchenprojekt filmen dürfen. Die Fragen sind:

- 1 Denken Sie, dass der Satz "Unter Gott" aus unserem "Treuegelöbnis" entfernt werden sollte?
- 2 Glauben Sie, dass Gott diese Welt und alles Leben erschaffen hat? Und,
- 3 was braucht eine Person, nach Ihrer eigenen Meinung, um in den Himmel zu kommen?

Jede Person, die mitmacht, erhält ein Evangelium und eine Nascherei.

25 Ein Gutachter für Häuser lässt in jedem begutachteten Haus ein Evangelium zurück.

26 Ein Mann, der mit LKW-Fahrern aus dem ganzen Land arbeitet, gibt jedem ein Evangelium, wenn sie etwas abladen.

27 Ein Polizist gibt Evangelien an andere Polizisten, Täter und Opfer weiter. Neben englischen Evangelien, verteilt er viele Evangelien in spanischer Sprache.

28 Eine christliche Gruppe an einem College hat einen Tisch auf ihrem Schulhof und beantwortet Fragen. Sie bieten die Evangelien jedem an, der eines haben möchte.

29 Eine Gemeinde hat einen fantastischen Chor. Sie treten bei verschiedenen Gelegenheiten auf und geben das Evangelium weiter und bieten kostenlose Johannes-Evangelien an Interessierte an.

30 Ein Paar sandte an alle Freunde die Geburtsanzeige ihres Sohnes und fügte eine Ausgabe des Johannes-Evangeliums mit bei.

31 Ein Mann gab jedem Besucher, der an der Beerdigung seines Onkels teilnahm, ein Johannes-Evangelium. Er hatte seinem Onkel eines gegeben, bevor er starb und durch das Lesen hat dieser Christus angenommen.

32 Ein städtischer Busfahrer gibt sie allen Fahrgästen, die in seinem Bus mitfahren, mit denen er sich unterhält und die interessiert sind.

33 Gehen Sie mit Ihrer Jugendgruppe zum Weihnachtssingen und verteilen Sie Zuckerstangen und ein Evangelium.

34 Eine Gruppe christlicher Sänger verteilt Evangelien, wenn sie in Altenheimen, christlichen Cafés oder anderen Zusammenkünften singen.

35 Ein Werk namens "Apartment Life", das christliche Paare in großen Wohnanlagen unterbringt, damit sie Andere durch soziale Aktivitäten mit Christus bekannt machen, verwendet ebenfalls diese Evangelien. Sie haben in ihrem Dienst viel Frucht gesehen.

36 Eine Avon-Verkäuferin legt ein Evangelium in jede Bestellung eines Neukunden, den sie beliefert.

37 Eine Frau hatte einen Autounfall, der nicht schwerwiegend war, aber die junge Dame, die ihn versucht hatte, schwer bestürzt hat. Die angefahrene Frau gab ihr als Geschenk ein Evangelium, was die Frau, die den Unfall verursachte, überraschte und segnete.

38 Eine Frau unterrichtet ihren Sohn zu Hause. Teil seiner Bibelklasse ist es, Patienten in Pflegeheimen, Senioreneinrichtungen und Tagesbetreuungen zu besuchen. Dabei gibt er ihnen oftmals ein Johannes-Evangelium.

39 Eine Dame, die in der Sonntagsschule lehrte, erzählte uns, wie interessiert die Kinder waren, eine Geschichte über Helen Cadbury zu hören, die Frau, die die Pocket Testament League ins Leben rief. Sie brachte jedem Schüler etwas Cadbury-Schokolade mit (obwohl Helens Vater die Schokoladenfabrik vor Jahren verkauft hatte). Ferner brachte sie eine große Bibel, um aufzuzeigen, was Helen tragen musste im Vergleich zu dem, was sie heute zu tragen haben.

40 Viele Menschen geben sie an Bankschaltern. Allerdings müssen sie vorsichtig sein, da oftmals gedacht wird, dass es sich um eine Raubbankündigung handelt, ehe bemerkt wird, was es tatsächlich ist.

41 Ein Mann, der Fahrräder findet und Kinderfahrräder repariert, spendet die Fahrräder zusammen mit einem Johannes-Evangelium an verschiedene Kinder.

42 Ein Mann, der Erste-Hilfe-Artikel liefert, nimmt immer einige Evangelien zum Verteilen mit.

43 Ein Versicherungsagent legt sie in seinem Eingangsbereich aus, damit interessierte Kunden sie mitnehmen können.

44 Ein Herr ging mit seinem Freund zum Bewährungstermin. Dort waren andere wartende Männer, viele von ihnen waren verloren und kaputt. Als er sein Evangelium herausnahm, um es zu lesen, während er auf seinen Freund wartete, fragten ihn einige andere Männer, ob er eine zusätzliche Ausgabe dabei hätte, damit sie sie lesen könnten.

45 Menschen, die an der Tankstelle ihre Wagen zur gleichen Zeit wie Sie betanken.

46 Es gibt viele Menschen, die sich um Obdachlose kümmern und diese Evangelien verwenden, um Christus zu verkünden.

47 Haben Sie je Angst gehabt, sie an ältere Menschen zu geben? Ein Mann in Corpus Christi, Texas, gab ein Evangelium einem 80-jährigen Mann, der ihn fragte, wie er Jesus annehmen und in den Himmel kommen könnte.

48 Ein anderer Mann vergaß seine Schlüssel im Truck und gab dem Schlosser, der ihm die Tür öffnete, ein Evangelium.

49 Ein Mann, der im Trum Taj Mahal Casino mit mehr als 5.000 Angestellten arbeitet, verteilte seine ersten 50 Evangelien in nur 2 Tagen.

50 Ein junger Mann hat es sich zum Ziel erklärt, monatlich 30 Evangelien in seinem Junior College zu verteilen.

51 Ein Herr erzählte uns, dass sein Bruder kürzlich verstarb. Er nahm eine Reihe der Evangelien mit zu der Kirche, wo die Beerdigung stattfand. Der Pastor lud die Menschen ein, sich eines zu nehmen. Als der Gottesdienst endete, lag keines mehr da. Ein Freund des verstorbenen Bruders las das Evangelium und nahm Christus an.

52 Ein Herr, der eine Autovermietung besitzt, legt ein Evangelium in jedes Handschuhfach, ehe das Auto vermietet wird.

53 Eine Mutter verteilt die Evangelien bei den Basketballspielen ihrer kleinen Tochter.

54 Ein Pastor in Altersteilzeit, der Beerdigungen für Menschen vornimmt, die keinen Pfarrer haben, gibt die Evangelien an alle Anwesenden aus. Oftmals verwendet er Johannes 11 während des Gottesdienstes, um Menschen zu erzählen, wie Jesus weinte, als er die Trauer der Familie und der Freunde des verstorbenen Lazarus sah.

55 Ein Karatelehrer verwendet sie in seiner Schule als Sozialdienst und Geschenk für nicht gerettete Kinder und Erwachsene. In den letzten Jahren hat er erlebt, wie 16 Menschen Christus annahmen.

56 Ein junger Mann geht durch "Jack in the Box", "Taco Bell" und andere Fastfoodlokale, wo durchs Fenster bedient wird. Kommt er an das Fenster, fragt er, ob jemand hinter ihm eine Bestellung für \$5.00 oder weniger aufgegeben hat. Lautet die Antwort ja, bezahlt er das Essen und gibt der Person am Fenster 2 Evangelien -- eines für die Person, dessen Essen er bezahlte und eines für den Angestellten. Auf die Innenseite des Evangeliums schreibt er seinen Namen und Telefonnummer. 80% der Menschen rufen an, um sich bei ihm zu bedanken und geben ihm die Gelegenheit, seinen Glauben weiterzugeben und sie zur Gemeinde einzuladen.

57 Eine 94-jährige Dame, die ihr Haus nicht mehr verlassen kann, versendet die Evangelien mit ihren monatlichen Rechnungen.

58 Diese bei sich zu haben, wenn Sie Golf spielen, ist eine gute Idee. Wenn Sie mit fremden Menschen spielen, gibt es immer Zeit, Fragen zu stellen, die zur Weitergabe eines Evangeliums führen. Die Idee ist, sich anzumelden und zu sehen, wen der Golfwart (und Gott) an Ihre Seite stellt. Es gibt keine Zufälle -- nur göttliche Verabredungen.

59 Fliegt jemand regelmäßig, ist dies ein toller Ort, Anderen ein Evangelium anzubieten. Besonders denjenigen, die nicht gerade etwas lesen. Denken Sie daran, Sie könnten es sogar einem Christen geben, der sich als Mitglied bei der League anmeldet und Evangelien bestellt, um sie mit Menschen zu teilen, denen Sie niemals begegnen werden. Das ist evangelistische Hebelkraft!

60 Kaufen Sie einen kleinen Stand bei Staples (CD- oder Literaturstand " 4.375" W x 3.25" D x 3.875"H). Sie sind für ca. 7-8 Evangelien. Stellen Sie diesen in Ihr Büro oder an Ihren Arbeitsplatz (holen Sie sich die Erlaubnis ihres Vorgesetzten, falls Sie nicht selbst der Chef sind!). Menschen können Evangelien nehmen, während sie warten. Diejenigen, die keine möchten, werden sie zurücklegen, aber viele davon werden genommen. Stellen Sie ein Schild auf, auf dem "KOSTENLOS"steht. Toll für jedes Büro oder Geschäft!

61 Kellner sind auch gute Möglichkeiten, wenn Sie eine Unterhaltung geführt haben. Geben Sie sie nicht einfach an Menschen. Knüpfen Sie ein Band, auch wenn es noch so klein ist, und geben sie dann ein Evangelium weiter.

62 Einige Menschen geben es an Freunde, wenn sie sich über ewige Dinge unterhalten. Sie sagen den Menschen, "Hier ist ein Buch, das mir viel bedeutet. Ich würde es dir gerne geben und hoffe, dass du es liest. Ich würde mich gerne mit dir darüber unterhalten, wenn du es fertig gelesen hast. Wie lange glaubst du, wirst du brauchen, um dieses kleine Buch zu lesen?"

63 1999, machte es sich Jerry, ein 76-Jähriger, zum Ziel, im Jahr 2000, Zweitausend Evangelien zu verteilen. Er gab sie nur an Menschen, die er kannte -- Menschen im Supermarkt und in der Reinigung, seinen Ärzten, Zahnärzten, Automechanikern, Golfreunden usw. Er stand niemals an einer Straßenecke, um sie an Menschen zu verteilen, die er nicht kannte. Er verteilte alle 2000 in nur fünf Monaten. Wenn er gefragt wurde, sagte er, dass die Person, die am meisten verändert wurde, er selbst war. Er sah, was Gott durch ihn tat.

64 Viele nehmen sie in ihre Nachbarschaft und verteilen sie zusammen mit einer Einladung zu einer besonderen Veranstaltung in der Gemeinde an einige ihrer Nachbarn -- an diejenigen, die sie kennen.

65 Viele nehmen sie in Kuranstalten und teilen sie mit Menschen, die dort leben. Diese Menschen sehnen sich nach solchen, mit denen sie sich unterhalten können und freuen sich über die Gespräche und Menschen, die ihnen das Wort Gottes vorlesen.

66 Die Evangelien dienen als Erinnerung. Wenn wir jeden Tag Gott darum bitten, dass er uns Möglichkeiten schenkt, unseren Glauben weiterzugeben und jemandem ein Evangelium zu geben, wird er genau das tun. Wenn ich morgens die Evangelien in meine Tasche stecke, dienen sie als Erinnerung, Ausschau nach den Möglichkeiten zu halten, die Gott schenkt!

67 Wo immer ich bin, wenn mich ein Fremder anlächelt oder zu mir Hallo sagt, sage ich "Entschuldigen Sie bitte, aber ich soll jedem, der mich anlächelt oder zu mir Hallo sagt, eines hiervon geben!". Sie nehmen immer die Evangelien und lächeln weiter!

68 Eine Dame, die ich kürzlich bei einer Präsentation traf, verkaufte Mary-Kay-Kosmetik. Sie hat 800 Kunden und ihr Ziel ist es, jedem davon in den nächsten 12 Monaten ein Evangelium gemeinsam mit einer persönlichen Notiz zu schicken!

69 Eine Dame in Los Angeles stellt einfache Geschenke für Menschen in ihrer Nachbarschaft her, ebenso wie für diejenigen, die vor Ort ein Geschäft besitzen. Sie fügt ein Johannes-Evangelium zum Geschenk dazu und verschenkt sie an verschiedenen Feiertagen, wie zum Valentinstag, Memorial Day, Tag des Hausschweins(kein Scherz!) usw.

70 Eine christliche Schule schickte die Evangelien durch ihre Schüler nach Hause und gab ihnen eine einmonatige Leseaufgabe aus dem Johannes-Evangelium, bei denen die Eltern den Kindern helfen sollten. Viele dieser Eltern haben möglicherweise keine persönliche Beziehung mit Jesus.

71 Ärzte, Zahnärzte, Chiropraktiker und Menschen anderer Professionen legen sie in ihren Wartezimmern zum Lesen aus.

72 Einige Menschen nehmen sie mit in Krankenhäusern und verteilen sie an die Patienten in den Wartezimmern. Viele dieser Menschen haben Schmerzen und sehnen sich nach etwas, das sie tröstet.

73 Schüler in christlichen Gruppen an Highschools verwenden die Evangelien bei Treffen als Studienbuch für das Jahr. Es ist leicht, neue Schüler einzuladen, da sie nicht die Entschuldigung "Ich habe kein Buch!" haben!

74 Einige Pastoren haben ihre Versammlung dazu herausgefordert, in einer Woche sieben oder eine andere genannte Anzahl an Evangelien zu verteilen. Einige haben sich sogar selbst das Ziel gesetzt im gesamten Jahr täglich ein Evangelium zu verteilen.

75 Studenten in Kalifornien gehen sonntags mit Donuts raus und bieten die Donuts zusammen mit den Evangelien an. Dann setzen sie sich hin und unterhalten sich mit den Menschen.

76 Menschen platzieren sie an ihrer Haustür, damit sie dem Pizzafahrer eines geben können!

77 Christen, die bei der Telefongesellschaft oder dem Kabelfernsehen arbeiten, tragen einige bei sich, um sie an Kunden zu geben, wenn sich die Gelegenheit ergibt!

78 Eine Person, die im Krankenwagen arbeitet, trägt sie bei sich, weil er vielen Menschen begegnet, die Jesus kennen lernen müssen -- Patienten, Familie und Freunde.

79 Ein Versandhandel verschickt mit jeder neuen Bestellung ein Evangelium zusammen mit einer persönlichen Notiz.

80 Eine Schülerin der Highschool legt ein Evangelium oben auf ihre Bücher, wenn sie diese in der Klasse ablegt. Andere Kinder sehen das Evangelium und fragen danach, was es ist. Sie erzählt ihnen, dass es ein echt cooles kleines Buch ist, das sie da liest. Daraufhin wird sie gefragt, ob die Andern es auch lesen könnten. Sie wissen schon, wie die Antwort lautet! Vier Schüler haben auf Grund der Treue dieser Schülerin im vergangenen Jahr Jesus angenommen!

81 MOPS (Mothers of Pre-Schoolers, das sind Mütter von Vorschulkindern) das ist ein toller Treffpunkt, um das Evangelium einem Nichtgläubigen anzubieten.

82 Strafanstalten sind Orte, wo Menschen das Wort Gottes brauchen.

83 Ein Röntgenassistent im Krankenhaus hält sie für Patienten bereit.

84 Ein Gebrauchtwagenhändler legt ein Evangelium in das Handschuhfach aller Wagen, die er verkauft!

85 Ein Radio-DJ bietet sie Menschen an, die ihn während seiner Radio-Talkshow anrufen.

86 Eine Person, die an den Rollstuhl gebunden ist und online Puppen verkauft, versendet ein Evangelium mit jeder Bestellung -- zusammen mit einer persönlichen Notiz!

87 Ein Paar, das kürzlich heiratete, präsentierte das Evangelium allen Gästen sowohl verbal bei der Hochzeit und als Geschenk mit einem Johannes-Evangelium der League.

88 Ein Basketballteam einer Universität gibt jedem gegnerischen Spieler nach dem Spiel ein Evangelium.

89 Eine Person, der einen Catering-Truck fährt, hat sie für Kunden und andere Menschen in Not bei sich. Er gibt gibt sowohl normale als auch geistliche Nahrung.

90 Erhält eine Person guten Kundendienst, schreibt sie eine Dankesnachricht an das Geschäft, erwähnt die Person, die ihr behilflich war und legt ein Evangelium dazu.

91 Ein Motelbesitzer legt sie in die Auslage in seiner Lobby.

92 Ein Fahrdienstleiter der Polizei in Los Angeles hat eine Menge Möglichkeiten, um Gottes Wort zu verteilen.

- Entdecken Sie noch mehr Möglichkeiten, wie unsere Mitglieder Evangelien verteilen
- Erzählen Sie uns Ihre Geschichte!

Die Pocket Testament League hat seit 1893 Christen dazu motiviert, das Wort Gottes zu lesen, bei sich zu tragen und es weiterzugeben. Die Pocket Testament League, die als Vision eines Teenagers namens Helen Cadbury begann, stellt Mittel zur Verfügung, um Gläubige dabei zu unterstützen, einen Lebensstil der biblischen Disziplin und persönlichen Evangelisation zu entwickeln.

Materialdienst – www.forum-evangelisation.de – 11 2015

